

# FORTSCHRITTE E.V.

Verein zur Förderung der Arbeit mit geistig, körperlich und psychisch behinderten Menschen und ihren Familien

## Jahresbericht 2020/2021

Der Verein Fortschritte e.V. wurde im Jahr 1985 gegründet und wurde als gemeinnützig anerkannt. Der Verein ist zusätzlich ein kooperatives Mitglied der Arbeiterwohlfahrt.

Fortschritte e.V. richtet seine Aufgaben und Tätigkeiten darauf aus, Menschen mit besonderen Bedürfnissen bei der Verwirklichung eines selbstbestimmten Lebens zu unterstützen und diese einen bestmöglichen Zugang zu allen Bereichen des Lebens zu ermöglichen und selbstbestimmt wahrzunehmen.

Hierzu wird eine umfassende Unterstützung in allen entwicklungsrelevanten Lebensbereichen, durch geschultes Personal, geboten, sodass die Adressat\*innen ideal gefördert werden und auf ein selbstbestimmtes Leben vorbereitet werden können.

Im Mittelpunkt stehen die Begleitung, Förderung und Assistenz unserer Adressat\*innen während ihrer individuellen Entwicklung hin zu selbstbestimmten, selbstbewussten und möglichst zufriedenen Persönlichkeiten. Die Unterstützungen des Personals werden individuell angepasst und sind darauf ausgelegt, die Adressat\*innen zu befähigen, ihren Alltag selbstständig bewältigen zu können.

### Kasse/Buchhaltung

Ausstehend

### Integrationsfahrten

Seit vielen Jahren bietet Fortschritte e.V. integrative Ferienfahrten für Jugendliche und junge Erwachsene an. Im Jahr 2020 wurde eine solche integrative Ferienfahrt für 24 Jugendliche und junge Erwachsene geplant. Aufgrund der vorherrschenden Corona-Pandemie und der daraus resultierenden Vorkehrungen zur Eindämmung der Pandemie konnte die diesjährige Ferienreise nicht umgesetzt werden. Dennoch konnten einige ehrenamtlichen Teamer\*innen mobilisiert werden und eine Ferienbetreuung einiger Teilnehmer\*innen konnte gewährleistet werden. So war es möglich, die Eltern für einige Stunden am Tag zu entlasten und den Teilnehmenden eine abwechslungsreiche Zeit zu schaffen.

Durch die kurzfristige Absage des Objektes konnte nicht die gesamte Anzahlung des Objektes zurückgezahlt werden und der Verein blieb auf den Kosten sitzen.

Trotz der anhaltenden Pandemie wurde auch im Jahr 2021 eine solche integrative Ferienreise geplant. Diese wurde für 24 Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne besonderen Bedürfnissen nach Kukuk im Sternberger Seenland organisiert und konnte ebenda durchgeführt werden. Durch anhaltende Einschränkungen durch die Pandemie wurden verschiedenste Angebote auf dem Grundstück geschaffen. Weiterhin wurde ein Sprinter

# FORTSCHRITTE E.V.

Verein zur Förderung der Arbeit mit geistig, körperlich und psychisch behinderten Menschen und ihren Familien

angemietet, welcher für Einkäufe und Angebote genutzt wurde. Angebote fanden stets unter strengster Einhaltung der Sicherheits- und Hygienemaßnahmen statt und von den Teilnehmer\*innen gern angenommen. Finanziell erbrachte diese Maßnahme der Träger keinerlei Gewinne.

## Sozialpädagogische Sondermaßnahmen

Im Jahr 2020 waren insgesamt vier Reisen für Menschen mit Behinderung geplant, von welchen jedoch lediglich eine 14-tägige Reise nach Stralsund stattfinden konnte. Dieser Reise wohnten 12 erwachsene Menschen im Alter von 21 – 38 Jahren bei. Die diverse Gruppe wurde von drei Betreuerinnen betreut und versorgt. Angepasst an die Bedürfnisse und Interessen der Teilnehmer\*innen, konnte sich die Gruppe, pandemiebedingt, viel in der Natur aufhalten und die Zeit in sicherer Umgebung verbringen. Diese Fahrt wurde, um sowohl Personal auch Teilnehmer\*innen zu schützen, mittels zweier Sprinter durchgeführt, sodass auf ein Reiseunternehmen verzichtet werden konnte. Sowohl Anfahrt als auch Einkäufe und Ausflüge wurden mit diesen organisiert. Fördergelder durch Aktion Mensch wurden auch für diese Reise beantragt und genutzt.

Im Jahr 2021 konnten drei der vier geplanten Reisen durchgeführt werden. Es konnten somit je 12 Personen pro Fahrt eine zweiwöchige bzw. dreiwöchige Reise angeboten werden. Auch hierfür wurden Sprinter angemietet, um die Ausflüge, Einkäufe und An- und Abreise sicher und adäquat zu geltenden Pandemie-Verordnungen umsetzen zu können. Während einer Fahrt kam es zu einem Unfall mit einem eben dieser Sprinter. Die Selbstbeteiligung der Versicherung in Höhe von 750 Euro mussten vom Verein übernommen werden. Um einen weiteren reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, musste ein neuer Sprinter gemietet werden. Auch diese Kosten mussten vom Verein getragen werden. Auf allen anderen Reisen kam es zu keinerlei solchen Vorfällen, sodass keine weiteren Extrakosten entstanden sind.

Das Ziel der Reise, welche im Sommer stattfand, war Osterstedt in Schleswig-Holstein. Diese wurde von 8 Betreuer\*innen begleitet, wobei eine Person die Rolle der Leitung übernommen hat. Ein weiteres Ziel im Sommer war ein kleiner Ort in Dänemark. Diese Reise wurde von 3 Betreuerinnen begleitet, welche in zwei Sprintern selbstständig die An- sowie Abfahrt organisierten. Im Herbst zielte die Reise nach Zernin. Auch diese Maßnahme wurde von 6 Betreuer\*innen begleitet, welche ein Auto für die gesamte Reise nutzten. Die Betreuer\*innen wurden stetig in intensiver Vorbereitung bezüglich Umsetzung und Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen geschult. Auch die Umsetzung und Erläuterungen für Adressat\*innen waren Bestandteil dieser Schulungen.

Freier Träger der Jugendhilfe - Korporatives Mitglied der Arbeiterwohlfahrt Berlin - Gemeinnützigkeit anerkannt

Vorsitzender: Johannes Oschlies      Geschäftsführerin: Sibylle Orlt

Vereinsregisternummer: VR 8243 B

Bankverbindung : Berliner Sparkasse \* IBAN: DE 44 100 500 00 111 00 11 390 \* BIC: BELA DEBE

Öffnungszeiten : Mo - Do: 10.00 – 14.00 Uhr

Fortschritte e.V. \* Weichselstraße 24a \* 10247 Berlin \* [www.fortschritte-berlin.de](http://www.fortschritte-berlin.de) \* Tel.: 030 – 688 37 660

Fax: 030 – 688 37 658 \* E-Mail: [buero@fortschritte-berlin.de](mailto:buero@fortschritte-berlin.de)

# FORTSCHRITTE E.V.

Verein zur Förderung der Arbeit mit geistig, körperlich und psychisch behinderten Menschen und ihren Familien

## **Angebot zur Entlastung im Alltag/Niedrigschwelliges Angebot**

Aufgrund der akuten Pandemie wurden diese Dienste überwiegend von bereits an Fortschritte gebundenen Adressat\*innen genutzt. Um sowohl fest angestelltes Personal als auch Bewohner\*innen der WG emotional zu entlasten, wurden Ehrenamtliche dafür eingesetzt, eine Art Einzelbetreuung durchzuführen. Auch außerhalb der Bewohner\*innen der WG konnten zwei neue Ehrenamtliche an eine Familie angebunden werden. Leider ist es aufgrund der Verringerung der finanziellen Möglichkeiten, welche nun mehr 125 Euro monatlich betragen, erschwert, Ehrenamtliche zu finden und somit zu vermitteln. Der damit verbundene geringere Zeitumfang, erschwert Beziehungsaufbau und Einarbeitung in pflegerische/adressat\*innenbezogene Besonderheiten.

## **Betreutes Einzelwohnen**

Mittlerweile befinden sich 17 Adressat\*innen in einer, von Fortschritte e.V. organisierten, Betreuung durch das BEW. Fortschritte e.V. erfreut sich darüber, dass mittlerweile sogar 2 Fälle direkt durch das Bezirksamt an den Träger vermittelt wurden. Durch die Erweiterung des Adressat\*innenkreises wurden auch zwei weitere Betreuer\*innen an den Träger gebunden. Drei der Bewohner\*innen teilen sich eine Wohnung, während der Auszug bei einer Person unmittelbar bevorsteht. Die übrigen Adressat\*innen wohnen entweder bereits in ihrer eigenen Wohnung bzw. planen den Auszug erst auf längere Sicht.

## **Betreute Wohngemeinschaft**

In der betreuten Wohngemeinschaft Fortschrittes wohnen fünf Bewohner\*innen. An dem Konzept der Verselbstständigung wird festgehalten und Erfolge können auch verzeichnet werden, obwohl keine Auszüge stattgefunden haben. Dies ist jedoch sowohl der Pandemie als auch den generellen Voraussetzungen der Bewohner\*innen geschuldet. Viele der Bewohner\*innen erlangen erst durch die Betreuung in der WG ein Höchstmaß an Selbstbestimmung und Selbstständigkeit, wie Aussagen von ihnen selbst oder auch Angehörigen zeugen.

## **Büroorganisation**

Die Geschäftsführung arbeitet gemeinsam mit einer neuen Fachkraft für Büroangelegenheiten in den Geschäftsräumen. Diese ist seit dem Januar 2021 für 25 Stunden wöchentlich angestellt.

## **Perspektiven für 2022**

Freier Träger der Jugendhilfe - Korporatives Mitglied der Arbeiterwohlfahrt Berlin - Gemeinnützigkeit anerkannt

Vorsitzender: Johannes Oschlies      Geschäftsführerin: Sibylle Ort

Vereinsregisternummer: VR 8243 B

Bankverbindung : Berliner Sparkasse \* IBAN: DE 44 100 500 00 111 00 11 390 \* BIC: BELA DEBE

Öffnungszeiten : Mo - Do: 10.00 – 14.00 Uhr

Fortschritte e.V. \* Weichselstraße 24a \* 10247 Berlin \* [www.fortschritte-berlin.de](http://www.fortschritte-berlin.de) \* Tel.: 030 – 688 37 660

Fax: 030 – 688 37 658 \* E-Mail: [buero@fortschritte-berlin.de](mailto:buero@fortschritte-berlin.de)

# FORTSCHRITTE E.V.

Verein zur Förderung der Arbeit mit geistig, körperlich und psychisch behinderten Menschen und ihren Familien

- Verfestigung und Einarbeitung in Strukturen und Arbeitsalltag Fortschritte e.V. für neue Mitarbeiter\*innen
- Errichten einer neuen Tagesstätte und eventueller Umzug der Geschäftsräume
- Angebot von vier Ferienfreizeiten, davon eine integrative Maßnahme sowie einer sonderpädagogischen Maßnahme im Spätsommer
- Verringerung der sonderpädagogischen Maßnahme für Erwachsene im Sommer
- Trotz einer mündlichen Zusage kam es bisher nicht zu einer weiteren Anmietung oder gar eines Angebotes für eine weitere Wohnung, welche für eine weitere Wohngemeinschaft genutzt werden könnte

Im Namen des Vorstandes möchten wir uns bei allen Mitarbeiter\*innen für ihre Arbeit bedanken. Besonderer Dank gilt Herrn Johannes Oschlies für seine Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender.

Freier Träger der Jugendhilfe - Korporatives Mitglied der Arbeiterwohlfahrt Berlin - Gemeinnützigkeit anerkannt

Vorsitzender: Johannes Oschlies    Geschäftsführerin: Sibylle Ort

Vereinsregisternummer: VR 8243 B

Bankverbindung : Berliner Sparkasse \* IBAN: DE 44 100 500 00 111 00 11 390 \* BIC: BELA DEBE

Öffnungszeiten : Mo - Do: 10.00 – 14.00 Uhr

Fortschritte e.V. \* Weichselstraße 24a \* 10247 Berlin \* [www.fortschritte-berlin.de](http://www.fortschritte-berlin.de) \* Tel.: 030 – 688 37 660

Fax: 030 – 688 37 658 \* E-Mail: [buero@fortschritte-berlin.de](mailto:buero@fortschritte-berlin.de)